

Stadtamt Bad Ischl

Eingl. 28. Dez. 2011

Zl. Bau-10524/11-2012

Name/Durchwahl:
Dipl.-Ing. Rohrbacher / 8727
Geschäftszahl:
BMWfJ-66.050/0132-IV/9/2011
Ihre Zahl/Ihre Nachricht vom:
-/-

Antwortschreiben bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse
post@iv9.bmwfj.gv.at richten.

**Mittendorfer GmbH,
Verleihung einer Bergwerksberechtigung für die
Überschar "Hannelore";
KG 42020 Rettenbach, Stadtgemeinde Bad Ischl,
politischer Bezirk Gmunden, Bundesland Oberösterreich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mittendorfer GmbH hat mit Eingabe vom 14. April 2011 sowie mit Verbesserungen und Ergänzungen vom 17. August 2011 und vom 15. November 2011 sowie der Nachreichung vom 22. Dezember 2011 um Verleihung einer Bergwerksberechtigung für die **Überschar "Hannelore"** angesucht.

Die Überschar "Hannelore" umschließt die bestehende Überschar "Kalksteinbruch Kerschbaumeben, Bad Ischl" der Mittendorfer GmbH von Nordosten bis Südwesten und berührt folgende Grundstücke, alle KG 42020 Rettenbach, Stadtgemeinde Bad Ischl, politischer Bezirk Gmunden, Bundesland Oberösterreich:

Gst.-Nr.	<i>ganz (g) / teilweise (tw)</i>	EZ
476/1	tw	496
476/12	tw	496
476/13	tw	496
476/70	tw	45

Gemäß § 22 des Mineralrohstoffgesetzes - MinroG, BGBl. I Nr. 38/1999 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 111/2010, berechtigen Bergwerksberechtigungen zum ausschließlichen Gewinnen der in einem bestimmten Raum



vorkommenden bergfreien mineralischen Rohstoffe und zu deren Aneignung. Im konkreten Fall handelt es sich bei dem bergfreien mineralischen Rohstoff um Kalkstein im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 4 MinroG (Kalkstein mit einem CaCO₃-Anteil von gleich oder größer 95 %). Gemäß § 33 Z 1 leg. cit. ist eine Überschar ein nach der Tiefe nicht beschränkter Raum, der ein Vorkommen der im § 3 Abs. 1 Z 4 angeführten mineralischen Rohstoffe enthält.

Die Bergwerksberechtigung stellt also ein nacktes Recht ("nudum ius") dar. Die Ausübung dieser Gewinnungsberechtigung innerhalb eines bestimmten Raumes - hier der Überschar - bedarf zusätzlich konkreter Genehmigungen (z.B. Gewinnungsbetriebsplänen) und Bewilligungen (z.B. Bergbauanlagen) nach dem MinroG.

Mit Bezug auf § 38 MinroG wird nun Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme (Fax-Nr.: 01/71100-8509 oder E-Mail: post@iv9.bmwfj.gv.at)

bis spätestens 31. Jänner 2012

gegeben. Sollte bis dahin keine Stellungnahme beim Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend einlangen, wird davon ausgegangen, dass zum Gegenstand nichts vorzubringen ist.


Anmerkung: Soweit im vorliegenden Schriftstück personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Ergeht an:

1. Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, 1030 Wien, **unter Anschluss von Unterlagen, welche bis spätestens 31. Jänner 2012 zurückgesandt werden mögen;**
2. Bezirkshauptmannschaft Gmunden, Esplanade 11, 4810 Gmunden, als Naturschutz-, Forst- und Wasserrechtsbehörde, **unter Anschluss einer Lagerungskarte, welche bis spätestens 31. Jänner 2012 zurückgesandt werden möge;**

3. ✓ Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Ischl, Stadtamt Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl, **unter Anschluss einer Lagerungskarte, welche bis spätestens 31. Jänner 2012 zurückgesandt werden möge.**

Mit freundlichen Grüßen
 Wien, am 23.12.2011
 Für den Bundesminister:
 Dipl.-Ing. Andreas Rohrbacher

Signaturwert	Li8VVj9ml7hdJPuaSJTzwKdAx3cMiJ3JsuAowza2vFUieMneFf9/h1DPDQ0ubI07K9PncQITr3ZG31Nmp9WjNNqvfhz9VWDjRtGW4ulDH3EBLATibmzCEaZQFop79QW2r7dcjgV30g9tYf29twC7HtsDHc2zWCj1Nr6BGOVGY54=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
	Datum/Zeit-UTC	2011-12-27T09:54:56+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	513089
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwfj.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.	